

Gesellschaft getroffen werden. (In den Betrieben unseres Kreises war die Vortragstätigkeit stark zurückgegangen, was im krassen Widerspruch zu den Notwendigkeiten steht.) Für die Dörfer sind Themen über die Leitung der LPG, die Arbeitsorganisation, das Statut und die innergenossenschaftliche Demokratie, über das Leistungsprinzip und die sozialistische Gemeinschaftsarbeit vorgesehen sowie landwirtschaftliche Fachfragen.

Als entscheidend für die weitere erfolgreiche Arbeit der Gesellschaft zur Verbreitung wissenschaftlicher Kenntnisse bezeichnet der Beschluß der Kreisleitung Mühlhausen die Gewinnung vieler neuer Mitglieder aus den Reihen der Wissenschaftler unseres Kreises. Dadurch wird sich das Bündnis der Arbeiterklasse mit der Intelligenz weiter festigen. Die Kreisleitung hat vorgeschlagen, sich besonders um die Mitarbeit von Pädagogen der polytechnischen Oberschulen, von Medizinern, Angehörigen der technischen Intelligenz unserer Textilindustrie und von Fachkadern der Landwirtschaft zu bemühen.

Die leitenden Genossen der Kreisleitung der Partei sind verpflichtet worden, Mitglieder der ihrem Arbeitsgebiet entsprechenden Sektion der Gesellschaft zu werden und dort aktiv mitzuarbeiten. Der Leiter der Abteilung Agitation und Propaganda der Kreisleitung bekam den speziellen Auftrag, in der Sektion Gesellschaftswissenschaft die Arbeit der Arbeitsgruppe Wirtschaftswissenschaft zu entwickeln. Der Leiter der Bildungsstätte wird die Tätigkeit der Arbeitsgruppe Gesamtdeutsche Fragen ausbauen helfen. Der Sekretär der Kreisleitung für Agitation/Propaganda wurde dafür verantwortlich gemacht, daß im Kreis Vorstand der Gesellschaft die Parteigruppenarbeit in Gang kommt. Auf diese Weise werden die Funktionäre unserer Partei mehr als bisher dazu beitragen, daß innerhalb der Sektionen der Gesellschaft die Bemühungen verstärkt werden, das Niveau der populärwissenschaftlichen Propaganda zu erhöhen.

In Kürze will die Kreisleitung eine Aktivtagung über die Verbesserung der propagandistischen Arbeit durchführen.

Dabei soll eingehend über die weitere Entwicklung der Vortragstätigkeit beraten werden. Das Hauptreferat soll der 1. Sekretär der Kreisleitung halten. Wir versprechen uns von dieser Aktivtagung, daß künftig besonders die Grundorganisationen in ihren Arbeitsbereichen mehr Wert auf eine systematische populärwissenschaftliche Propaganda legen werden.

Demnächst wird der Kreisvorstand der Gesellschaft zur Verbreitung wissenschaftlicher Kenntnisse neu gewählt. Wir denken, daß es uns möglich sein wird, vor der Kreiskonferenz bereits Rechenschaft über die ersten Ergebnisse bei der Realisierung des Politbürobeschlusses vom 9. Mai 1960 abzulegen. Wir wollen bis dahin erreichen, daß mit allen volkseigenen Betrieben sowie den Betrieben mit staatlicher Beteiligung langfristige Arbeitsvereinbarungen abgeschlossen werden. Die Sektionen sollen bereits neue Mitglieder aufgenommen und in die Bildungsarbeit der Gesellschaft eingereicht haben. Auf dem Lande sind die Dorfakademien besonders zu betreuen. Wir wollen weiter in Zusammenarbeit mit der Abteilung Landwirtschaft beim Rat des Kreises und dem LPG-Beirat erreichen, daß für das Winterhalbjahr 1960/61 mit jeder LPG eine Arbeitsvereinbarung über acht Themen mit acht Seminaren zur Festigung der LPG abgeschlossen wird. Die entsprechenden Vorbereitungen sind getroffen. Wir haben vor, daß ab 1. November 1960 in allen LPG ein Tag des Lernens eingeführt wird, an dem sich unsere Genossenschaftsbauern das nötige Rüstzeug für das kommende Jahr erarbeiten.

So bemühen sich die Kreisleitung der Partei und der Kreisvorstand der Gesellschaft zur Verbreitung wissenschaftlicher Kenntnisse in Mühlhausen, den Beschluß des Politbüros vom 9. Mai zu verwirklichen.

Edgar Klapperstück

Sekretär für Agitation/Propaganda  
SED-Kreisleitung Mühlhausen.

Mitglied des Kreisvorstandes der Gesellschaft zur Verbreitung wissenschaftlicher Kenntnisse

Wolfgang Dürkoop

Kreissekretär der Gesellschaft zur Verbreitung wissenschaftlicher Kenntnisse, Mühlhausen